

## Eisenhammer und Fabrik in Niedergogarten

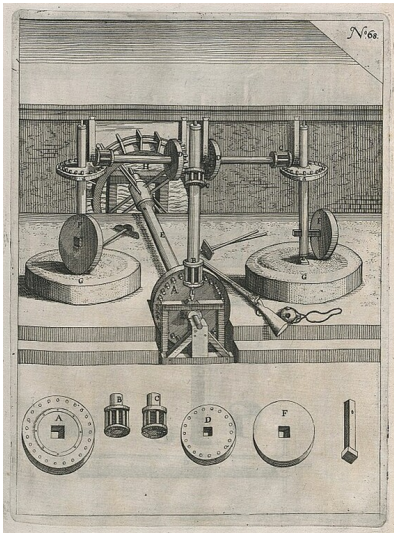
Schlagwörter: Mühlenteich, Obergraben, Knochenmühle, Eisenhammer (Betrieb), Fruchtmühle

Fachsicht(en): Kulturlandschaftspflege

Gemeinde(n): Marienheide

Kreis(e): Oberbergischer Kreis

Bundesland: Nordrhein-Westfalen



Funktionsprinzip einer von einem Wasserrad angetriebenen Pulvermühle mit Mechaniken und Mühlsteinen (Kupferstich von Georg Andreas Böckler, 1661).  
Fotograf/Urheber: Georg Andreas Böckler



Laut Bürgermeistereikarte und Preußischer Uraufnahme markiert die eingezeichnete Geometrie einen alten Mühlenstandort. Die Preußische Uraufnahme weist ihn als Eisenhammer aus, auf der Neuaufnahme ist der Standort als Fabrik ausgewiesen. Zwischen 1896 und 1927 wurden die Fabrikgebäude erweitert und bis 1969 immer wieder umgebaut. Bis heute sind östlich der Gebäude der Obergraben, der Mühlenteich sowie der Teichzulauf erhalten, deren Größe und Lage nach Altkartenvergleichen seit 1832 konstant geblieben sind.

Dem Verlauf der Wipper folgend, schloss sich eine weitere Mühle an, deren langgezogener Teich aus dem laut Deutscher Grundkarte noch erhaltenen Untergraben der Fabrik sowie der Wipper gespeist wurde. Laut Kartenanalyse handelte es sich vermutlich um eine Pulvermühle.

(LVR-Fachbereich Umwelt, 2014)

### Eisenhammer und Fabrik in Niedergogarten

**Schlagwörter:** Mühlenteich, Obergraben, Knochenmühle, Eisenhammer (Betrieb), Fruchtmühle

**Fachsicht(en):** Kulturlandschaftspflege

**Erfassungsmaßstab:** i.d.R. 1:5.000 (größer als 1:20.000)

**Erfassungsmethoden:** Auswertung historischer Karten

**Historischer Zeitraum:** Beginn 1832

**Koordinate WGS84:** 51° 06 0,55 N: 7° 30 30,24 O / 51,10015°N: 7,5084°O

**Koordinate UTM:** 32.395.562,94 m: 5.662.020,39 m

**Koordinate Gauss/Krüger:** 3.395.595,75 m: 5.663.845,04 m

## Empfohlene Zitierweise

**Urheberrechtlicher Hinweis:** Der hier präsentierte Inhalt ist urheberrechtlich geschützt. Die angezeigten Medien unterliegen möglicherweise zusätzlichen urheberrechtlichen Bedingungen, die an diesen ausgewiesen sind.

**Empfohlene Zitierweise:** „Eisenhammer und Fabrik in Niedergogarten“. In: KuLaDig, Kultur.Landschaft.Digital. URL: <https://www.kuladig.de/Objektansicht/A-NF-20080618-0007> (Abgerufen: 11. Juni 2026)

Copyright © LVR



RheinlandPfalz

